

Niederschrift

über die 36. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Südstadt

am **Dienstag, 17. September 2019, 19:00 Uhr**

in der Markuskirche, Kassel

31. Oktober 2019

1 von 6

Anwesende:

Mitglieder

Kerstin Saric, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Jutta Gonnermann, 1. stellvertretende Ortsvorsteherin, CDU

Dorothea Bärbel Bergmann, 2. stellvertretende Ortsvorsteherin, SPD

Ulrike Brunnengräber, Mitglied, B90/Grüne

Diethelm Class, Mitglied, B90/Grüne

Thomas Geiser, Mitglied, CDU

Heinz Körner, Mitglied, SPD

Grazina Macikiene, Mitglied, SPD

Helmut Paul, Mitglied, Freie Wähler

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Dr. Rabani Alekuzei, Stadtteilbeauftragter, SPD

Schriftführung

Ljubica Lenz

Weitere Teilnehmer/-innen

David Sigwart, Fabrik für Allerlei

Isabel Hemberger, Fabrik für Allerlei

Mieter/innen der Mietergemeinschaft Rembrandstraße 7-17

Tagesordnung:

1. Vorstellung der "Fabrik für Allerlei"
2. Zukunft Stadtgrün - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept
3. Verkehrssituation Giesenallee
4. Bebauungsplan Nr. I/39 Giesewiesen, 1. Änderung Multifunktionshalle
5. Bautätigkeiten im Stadtteil
6. Öffentlicher Bücherschrank
7. Mitteilungen

Frau Saric eröffnet die heutige Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

2 von 6

Sie stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die letzte Niederschrift liegen keine Einwände vor. Sodann findet eine Bürgerfragestunde statt.

Anschließend leitet die Ortsvorsteherin in die TO ein.

1. Vorstellung der "Fabrik für Allerlei"

Die beiden erschienenen Vertreter der „Fabrik für Allerlei“ stellen sich kurz vor und erläutern, was sich hinter dem o. g. Namen verbirgt sowie die Ziele der Organisation.

Seit ca. 2 Jahren plant und organisiert eine kleine Gruppe von Studenten verschiedene Veranstaltungen, wie beispielsweise Konzerte oder andere kulturelle Treffen. Seit Juni konnte endlich ein Raum angemietet werden in der Tischbeinstraße 53, der nun liebevoll renoviert und gestaltet werden soll. Dieser „offene Raum“ soll ein Kulturort werden für alle. Er kann für Vereinstreffen zur Verfügung gestellt werden, Kinobesuche, Flohmärkte und andere Veranstaltungen, wie Lesungen, sind geplant. Das Projekt werde gefördert. Einmal wöchentlich ist ein öffentliches Treffen geplant. Die Vereinsgründung sei zum 01.10.19 angestrebt.

In der folgenden Fragestellung und Diskussion äußert sich der OBR lobend aus zu diesem Projekt und muntert die Vertreter der „Fabrik für Allerlei“ auf, Kontakt zu anderen Kulturinitiativen im Stadtteil aufzunehmen, wie beispielsweise der AG Südstadt oder den Südstadt Galerien, um auch gemeinsame Projekte zu planen und zu veranstalten.

Frau Saric fügt hinzu, dass alles seine Zeit brauche und der angehende Verein noch am Anfang sei und zusammenwachsen werde. Der OBR erklärt seine Bereitschaft der „Fabrik für Allerlei“ nach seinen Möglichkeiten zur Seite zu stehen bei Fragen und behilflich sein werde.

Frau Saric dankt den Erschienenen für die Informationen und Vorstellung des Projektes.

2. Zukunft Stadtgrün - Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept

Frau Saric leitet in das Thema ein und erläutert die Ergebnisse der hierzu stattgefundenen Informationsveranstaltung vom 28.08.19. Eine

Zusammenfassung des Konzeptes ist dem OBR bereits schriftlich zugegangen. Letztlich soll die Umsetzung „Zukunft Stadtgrün – Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ u. a. zu einer besseren Aufenthaltsqualität und zu einer Luftverbesserung im Stadtteil führen. Die Arbeiten des Planungsbüros sollen Ende des Jahres abgeschlossen werden. Das endgültige Konzept bezüglich der Frankfurter Straße wird dann dem OBR vorgestellt.

3 von 6

In der folgenden Diskussion erörtert der OBR noch einmal die gegenwärtigen Probleme der Verkehrssituation und Verkehrsführung der Frankfurter, Verbesserungsvorschläge werden vorgebracht und diskutiert.

Am Ende fasst der OBR Südstadt folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt nimmt das „Zukunft Stadtgrün – Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept“ zur Kenntnis und wird sich zu den geplanten Maßnahmen für den Stadtteil Südstadt nach der Vorstellung des Entwicklungskonzeptes äußern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

3. Verkehrssituation Giesenallee

Herr Paul schildert die gefährdende Verkehrssituation betreffend Giesenallee-Campingplatz, weil in diesem Bereich mit Tempo 50 gefahren werden darf laut dem gegenwärtigen Verkehrsschild. Für die vielen Fahrradfahrer und Kinder, die diesen Bereich queren (aus dem Campingplatz und in den Campingplatz) ereignen sich immer wieder etliche Gefahrensituationen, weil die Pkws viel zu schnell fahren und deshalb häufig nicht rechtzeitig die Verkehrssituation einschätzen und bremsen können.

Nach Erörterung der gegebenen Sachlagen fasst der OBR Südstadt folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, dafür Sorge zu tragen, dass in dem Bereich Giesenalle/Campingplatz aufgrund der bestehenden gefährdenden Verkehrssituation die Tempo Zone 20 eingeführt wird (mit einem Tempo 20 Schild in beiden Fahrtrichtungen), um somit hier die nötige Verkehrsberuhigung herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4. Bebauungsplan Nr. I/39 Giesewiesen, 1. Änderung Multifunktionshalle

Mit einem Schreiben von der Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz vom 31.07.2019 wurde der OBR gebeten o. g. Angelegenheit im Rahmen der Fristen gem. § 7 der Geschäftsordnung zu behandeln.

Nach Erörterung der Sachlagen und Gegebenheiten folgt der Beschluss:

Der OBR Südstadt stimmt der Aufhebung der bestehenden Stadtverordnetenbeschlüsse zum Satzungsbeschluss zu betreffend: Bebauungsplan Nr. I/39 „Giesewiesen“ und Bebauungsplan Nr. I/39 „Giesewiesen“, 1. Änderung Multifunktionshalle

Der OBR Südstadt bittet den Magistrat der Stadt Kassel die 800,00 Euro Zuwendung an den Verein Giesewiesen statt für das Mähen der Eingangsfläche (ehem. Garten, aufgegeben für die Planung der Multifunktionshalle) künftig für die Anlage einer Blühfläche zu verwenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Bautätigkeiten im Stadtteil

Herr Diethelm Claas hat eine Skizze vorbereitet, auf der ein Teil der Südstadt mit den Straßennamen gekennzeichnet ist und die zusätzlich verschiedene gegenwärtige und geplante Bautätigkeiten aufweist.

Er nimmt Bezug zu Bautätigkeiten – und Bauarten –, die bereits abgeschlossen sind und auf geplante Bauvorhaben, über die der OBR noch keine Kenntnisse oder Informationen erhalten hat. Ferner diskutiert der OBR Südstadt über die immer noch im Stadtteil vorhandenen Leerstände, obwohl in der Südstadt ein Wohnungsmangel herrscht. Nach wie vor lassen Eigentümer Wohnungen trotz Aufforderung, diese zu vermieten und der Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen, ungenutzt und leer.

Weiter erörtert der OBR mit einer erschienenen Vielzahl von Mietern der Rembrandtstraße über den geplanten Abriss der Wohnungen in der Rembrandtstraße 7-17. Ferner erläutern diese die zu diesem Thema stattgefundenen Workshops und deren Abläufe. Die Mieter akzeptieren weiterhin nicht den Neubau, der für 2020 – 2022 vorgesehen ist, und wollen nach wie vor nicht aus ihren Wohnungen ausziehen. Weiter berichten sie, dass immer noch keine Einigungen erzielt worden sind mit der Wohnstadt, die von beiden Seiten akzeptiert werden.

Nach ausführlicher Erörterung der Sachlagen und Diskussion will der OBR sich mit dieser Angelegenheit noch einmal befassen, wird sich diesbezüglich mit der

Wohnstadt in Verbindung setzen und sich für eine Klärung der Missverständnisse zwischen den Mietern und der Wohnstadt einsetzen. 5 von 6

Nach weiterer Auseinandersetzung betreffend Bautätigkeiten im Stadtteil fasst der OBR Südstadt folgenden Beschluss:

Der OBR Südstadt fragt den Magistrat an, welche Planungen und Nutzungen für das Gebäude Tischbeinstraße 32 (ehemals Gerichtsgebäude) vorgesehen sind.

Der OBR Südstadt fordert den Magistrat der Stadt Kassel auf, sich mit dem Eigentümer von Tischbeinstraße 53 wegen des jahrelangen Leerstandes von Wohnungen und Arbeitsflächen in Verbindung zu setzen und sodann den OBR Südstadt darüber umgehend zu informieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Öffentlicher Bücherschrank

Frau Saric führt an, dass es in anderen Stadtteilen bereits schon Öffentliche Bücherschränke gibt in verschiedener Art und Weise, was gut und gerne angenommen hat. An verschiedenen Plätzen liegen dann Bücher aus, die mitgenommen oder ausgeliehen werden können. Die Idee ist gut und nun ist angedacht, auch in der Südstadt einen öffentlichen Bücherschrank einzurichten.

Der OBR diskutiert über mögliche Einrichtungsplätze für einen öffentlichen Bücherschrank, ferner wird erörtert, dass so ein Bücherschrank auch gepflegt und gehegt werden müsse.

Diesbezüglich will sich der OBR mit der Südstadt AG erst einmal in Verbindung setzen. Weitere Informationen sollen dann folgen.

7. Mitteilungen

- Jahresbericht Diakonie
- Café Zuflucht: Positive Nachrichten
- Haushaltsjahr 2020
- Feierabendmarkt Vorderer Westen am 26.09., 16-20.00 Uhr, Haltestelle Annastraße
- Kassel radelt
- Veranstaltung zur Grünsatzung
- Nächste Sitzung: Dispositionsmittel
- Nächste Sitzung: 22.10.19

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Kerstin Saric
Ortsvorsteherin

Ljubica Lenz
Schriftführerin